



Kinder der Spielgruppe Kirchenmäuse aus Arpke dekorieren die Lebkuchenplatten für ein Knusperhäuschen. Die Senioren Karl-Heinz Radkewitz und Waltraud Steinke (im Hintergrund) sehen zu.

Jarolim-Vormeier

Knusperhaus schmückt Halle

HÄMELERWALD. Mit großem Eifer haben gestern die Kinder der Arpker Spielgruppe Kirchenmäuse in der Seniorenresidenz in Hämelerwald ein Pfefferkuchenhaus gebaut. Das Knusperhäuschen soll vor dem Fahrstuhl im Eingangsbereich der Einrichtung an der Desauer Straße aufgestellt werden. „Mal sehen, wer alles am Lebkuchenhaus knabbert“, scherzte Einrichtungsleiter Detlef Eikmeier. Rund 70 Knusperplatten hatte zuvor Frank Albe, Chefkoch der Seniorenresidenz, gebacken. Mit gelbem, rotem und grünem Zuckerguss sowie bunten Naschereien garnierten die Drei- bis Sechsjährigen die Pfefferkuchen.

Bewohner schauten den Steppes zu: „Bei dem Gewusel zuzusehen, macht Spaß“, sagte Waltraud Steinke. Viel Fantasie beim Dekorieren bewiesen Lotte und Lenard. Die Dreijährigen setzten geduldig Gummibärchen an Gummibärchen, Smartie an Smartie. Später wurden die bunten Platten an dem vorgefertigten Haus befestigt. Während der Adventszeit soll das Knusperhaus die Senioren erfreuen, hofft Eikmeier. jar